

28.01.2014 – Nr. 1

Rallye-Routinier Herbold nimmt die Herausforderung an

- **Felix Herbold bestreitet die Rallye-Saison 2014 in einem Opel ADAM Cup.**
- **Der 28-jährige Routinier startet in der Division 7 des ADAC Rallye Masters.**
- **Überzeugendes Konzept aus Technik und Organisation gab den Ausschlag.**

Neben dem ADAC Opel Rallye Cup, der in der Saison 2014 Junioren bis maximal 27 Jahre vorbehalten ist, bieten der ADAC und Opel auch älteren Fahrern die Möglichkeit, das professionelle Umfeld des Cups sowie die hochstehende Technik des Opel ADAM zu nutzen. Die neu geschaffene Division 7 des ADAC Rallye Masters ist für alle Rallye-ADAM in Cup-Spezifikation reserviert und bietet Junior- wie Senior-Teams weiterhin die Möglichkeit, sich mit identischem Material miteinander zu messen. Auf jene Teilnehmer, die sich altersbedingt nicht für den ADAC Opel Rallye Cup einschreiben können, warten attraktive Preise. Dem besten Senior innerhalb der Division 7 winkt am Jahresende unter anderem ein nagelneuer Opel ADAM in der Straßenversion.

ADAC und Opel freuen sich bereits über einen prominenten Zugang im Feld der „älteren Semester“: Felix Herbold, zweimaliger Divisions-Champion in der Deutschen Rallye-Meisterschaft und Gesamt-Sechster der DRM 2012, hat seine Nennung bereits deponiert. „Nachdem ich im vergangenen Jahr nur sporadische Rallye-Einsätze bestritten habe, war es mein Ziel, 2014 wieder eine komplette Saison zu fahren. Und nach den positiven Eindrücken, die ich bei meinem Gaststart im Opel ADAM im Rahmen der ADAC 3-Städte-Rallye gewonnen hatte, stand mein Entschluss zu Gunsten des ADAC Opel Rallye Cups fest“, erklärt der gebürtige Ingolstädter, der im April 29 Jahre alt wird.

Am reizvollsten sei für ihn der enge Konkurrenzkampf in diesem Markenpokal, betont Herbold: „Du musst in jeder Sekunde am Limit fahren, um ein Wörtchen um den Sieg mitreden zu können. Auch wenn ich nicht um den Cup-Titel antrete, messe ich mich ja mit den jungen Konkurrenten und versuche dabei auch, für sie eine Messlatte zu legen. Lange genug bin ich gegen ein oder zwei Konkurrenten um Klassensiege gefahren. Auch das war stets anspruchsvoll, aber die Dichte im Wettbewerb hat mir einfach gefehlt.“

Das Konzept des ADAC Opel Rallye Cups hat den Markenpokal-erfahrenen Routinier voll überzeugt – und das, obwohl er zuletzt auf deutlich stärkeren Fahrzeugen aus der S2000-Kategorie unterwegs gewesen war. „Die professionelle Organisation, der attraktive Auftritt, das volle Feld, der harte Konkurrenzkampf, das durchdachte Rallyeauto – das passt mir alles sehr gut“, lobt Herbold. „Der Cup-ADAM macht sehr viel Spaß. Trotz seiner nur 140 PS ist er ein richtiges Rennauto und verhält sich auch so. Bei meinem Gasteinsatz im Rahmen der ADAC 3-Städte-Rallye hatte ich sofort ein gutes Gefühl und konnte direkt ans Limit gehen. Der Wagen gibt sehr präzise Rückmeldung, was immer ein gutes Zeichen ist. Motor, Getriebe, Bremsen, Chassis ergeben ein rundes Paket, auch punkto Sicherheit fehlt es an nichts. Da gibt es wirklich nichts zu meckern!“

Herbold fiebert seinem ersten Einsatz im neuen Arbeitsgerät entgegen: „Ich bin sehr gespannt, wer noch dieses attraktive Paket nutzen und damit in der bevorstehenden Saison zu meinen Konkurrenten gehören wird. Je zahlreicher und stärker die Gegner, desto besser! Ich freue mich jedenfalls schon riesig aufs erste Kräftemessen!“



Presse-Information

Pressekontakt

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

